

## PRESSEMITTEILUNG

### **Tatort-Kommissare im Gehalts-Check: Dieser Ermittler verdient am meisten**

- **Vexcash berechnet die Gehälter der Tatort-Kommissare, die ihnen im echten Leben zustehen würden**
- **Der Topverdiener ist der Leiter der Rechtsmedizin aus Münster: Karl-Friedrich Boerne**
- **Das niedrigste Gehalt bekommt die Kieler Kommissarin Mila Sahin**

**Berlin, 13. August 2019** – Wie viel Geld die *Tatort*-Schauspieler von den Öffentlich-Rechtlichen bezahlt bekommen, ist und bleibt ein Geheimnis. Was Till Schweiger, Heike Makatsch und Co. jedoch im echten Leben als Polizist verdienen würden, hat nun der Finanzdienstleister Vexcash ([www.vexcash.com](http://www.vexcash.com)) berechnet und dabei große Unterschiede festgestellt. Für die Brutto-Berechnung ermittelte das Unternehmen unter anderem die Besoldungsgruppe sowie -stufe, den Familienzuschlag und die Polizeizulage der jeweiligen Beamten.

#### **Das sind die Spitzenverdiener unter den Tatort-Ermittlern**

Das höchste Gehalt bekommt der Analyse zufolge Professor Karl-Friedrich Boerne, gespielt von Jan Josef Liefers: Mit rund 6.660 Euro brutto im Monat beansprucht der in Münster arbeitende Leiter der Rechtsmedizin für sich den ersten Platz der Untersuchung - allerdings ist er kein Kommissar und läuft außerhalb der Konkurrenz.

Im Vergleich der Kommissare führt Felix Voss aus Nürnberg das Ranking an. Der von Fabian Hinrichs gespielte Hauptkommissar kommt auf ein Monatsgehalt in Höhe von knapp 5.160 Euro. Dahinter folgt der Kölner Hauptkommissar Ballauf mit rund 5.010 Euro. Gespielt wird er von Klaus Behrendt.

Das knappe Ergebnis ergibt sich auch aus dem Polizei-Zuschlag, der sich - wie auch die Gesamtbesoldung - je nach Bundesland unterscheidet: In Nürnberg liegt dieser bei 160 Euro pro Monat, in Köln und Münster hingegen bei 130 Euro.

#### **Diese Kommissarin verdient am meisten**

Die Top-Verdienerin unter den Frauen ist der Analyse nach die in Nürnberg als Hauptkommissarin arbeitende Paula Ringelhahn (Dagmar Manzel): Sie bekommt rund 4.440 Euro monatlich und belegt damit den siebten Platz der Gesamtwertung. Die männlichen *Tatort*-Ermittler nehmen mehr leitende Positionen ein und erhalten in ihren Bundesländern höhere Zuschläge. Somit befinden sie sich eher auf den Spitzenplätzen als ihre Kolleginnen.

Für ihre Arbeit als Kommissarin in Kiel erhält Mila Sahin, gespielt von Almila Bagriacik, rund 2.630 Euro brutto pro Monat. Damit landet sie auf dem letzten Platz unter den Serien-Ermittlern. Vor ihr belegen mit knapp 130 Euro beziehungsweise 140 Euro monatlich mehr auf dem Konto ebenfalls Frauen die letzten Plätze: Die Göttinger Kommissarin Anais Schmitz, gespielt von Florence Kasumba, nimmt demnach mit ihren knapp 2.760 Euro Gehalt den vorletzten Platz ein. Auf dem dritten Platz der Kommissare, die am wenigsten verdienen, landet mit monatlichen 2.770 Euro somit Kommissarin Leonie Winkler. Die in Dresden tätige Ermittlerin wird von Cornelia Gröschel gespielt.

### **Diese Serien-Ermittler haben die längste Dienstzeit**

Das Gehalt der Kommissare ist unter anderem von ihrem Dienstgrad und somit von der Erfahrung abhängig. Im Vergleich mit den anderen Polizisten steht Hauptkommissarin Lena Odenthal mit 29,6 Jahren Arbeitserfahrung als Dienstälteste an der Spitze. Die von Ulrike Folkerts gespielte Ermittlerin bekämpft in der Serie seit dem Ende Oktober 1989 in Ludwigshafen das Verbrechen. Platz zwei und drei teilen sich mit jeweils 28,4 Jahren Arbeitserfahrung die beiden Münchner Kommissare Ivo Batic und Franz Leitmayr.

Am wenigsten hat bisher Kommissarin Leonie Winkler in ihrem Beruf gearbeitet: Sie kann lediglich einen Monat Erfahrung vorweisen. Kommissarin Anais Schmitz landet mit drei Monaten Dienstzeit auf dem vorletzten Platz. Ebenso zu den "Frischlingen" zählt Hauptkommissar Jan Pawlak, der seit sieben Monaten in Dortmund Verbrechen aufklärt. Gespielt wird der Ermittler von Rick Okon.

### **Tatort-Kommissare leben meist ohne Partner**

Kaum Kinder und meist ohne Partner bedeuten Lohneinbußen: Rund 83 Prozent der untersuchten Serien-Ermittler und Ermittlerinnen sind ledig. Davon sind 17 Prozent von ihrem Partner oder Partnerin getrennt oder geschieden. Bei knapp fünf Prozent ist der Lebenspartner bereits verstorben. In einer Ehe leben im *Tatort* derzeit rund 17 Prozent der Serien-Ermittler.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.vexcash.com/blog/tatort-kommissare-im-gehalts-check](http://www.vexcash.com/blog/tatort-kommissare-im-gehalts-check)

### **Zur Untersuchung:**

Die Gehälter der Kommissare wurden mithilfe des Rechners für Tarife des öffentlichen Dienstes und dem Polizei-Zuschlag je nach Bundesland ermittelt. Für die Berechnung der Besoldungsgruppen und -stufen wurde das Alter der Schauspieler sowie die Dienstzeit (Datum der Fernseh-Dienstzeit) hinzugezogen. Stichtag für die Berechnung der Dienstzeit war der 10. Juni 2019. Außerdem wurde der Familienstand sowie die Anzahl an Kindern berücksichtigt und der entsprechende Familienzuschlag ermittelt.

### **Über Vexcash**

Die Vexcash AG ist ([www.vexcash.com](http://www.vexcash.com)) ein Anbieter von Sofortkrediten mit Sitz in Berlin und gehört zur lettischen 4finance Group. 2012 gegründet war es das erste deutsche Fintech seiner Art und führte zusammen mit WebID Solutions den elektronischen Vertragsabschluss sowie die Videoidentifikation erstmalig in seiner Branche ein. Über die Internetseite von Vexcash können Nutzer einen Kreditantrag stellen, der bei entsprechender Bonität zumeist innerhalb weniger Minuten geprüft, bewilligt und innerhalb von 60 Minuten ausbezahlt wird.

Pressekontakt: Luisa Lindenthal | [luisa.lindenthal@tonka-pr.com](mailto:luisa.lindenthal@tonka-pr.com) | +49.30.403647.613